

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bemühen uns seit einigen Jahren, jährliche Reparaturen in der **Wasserversorgung** durchzuführen und vor allem nach und nach die alten Schieber und Leitungen auszutauschen, wo immer wir im Rahmen von Baumaßnahmen dran kommen.

So haben wir planmäßig den Hauptschieber nach Alt-Herdweg ausgetauscht. Dabei kam es aufgrund der Lage und einer starken Spannung auf der Leitung zu erheblichen technischen Problemen. Die Wasserversorgung für große Teile unserer Gemeinde musste für 15 Stunden an Tag 1 und weitere 6 Stunden an Tag 2 unterbrochen werden. Die beauftragte Fachfirma sowie unser Wassermeister Heini Schwanzer haben bis 2 Uhr Nachts ihr Möglichstes getan, die unvorhergesehenen Schwierigkeiten schnellstmöglich zu beheben. Für die Unannehmlichkeiten möchte ich mich dennoch bei allen betroffenen Bürgern aufrichtig entschuldigen.

Ein Wasserrohrbruch in der Grashauser Straße auf Höhe des Weihers wurde am 5. März 2021 gefunden. Die Fachfirma war gleich am Montag, den 8.3.2021 vor Ort und hat die Schadstelle lokalisiert. Der Rohrbruch befindet sich direkt unter dem verrohrten Graben des Abflusses vom Weiher. Wir haben inzwischen einen zusätzlichen Streckenschieber auf Höhe des letzten Hausanschlusses eingebaut, so dass das defekte Rohrstück außer Betrieb genommen werden konnte und derzeit kein Wasser entweicht. Die sichere Versorgung aller Haushalte ist auf Grund der Ringleitung gegeben.

Für die endgültige Behebung des Schadens ist eine Spülbohrung unter dem Wellrohrdurchlass und das Einziehen einer neuen Wasserleitung auf ca. 30m Länge erforderlich.

**Reparaturen im Straßenbereich:** Nach der Straßenreparatur in Herdweg (Höhe Fehlbach) und dem Wiederherstellen eines ebenen stolperfreien Gehwegs beidseitig in der Grashauser Straße werden aktuell die öffentlichen Stellplätze am Meillerweg (Höhe Josef-Vogl-Halle) saniert. Auch dort hat sich das Pflaster teilweise großflächig gesenkt oder durch Wurzelwerk aufgestellt, was nun ebenfalls begradigt und repariert wird.

**Vogelschutz:** Gemeinderätin Evelyn Rosenberger hatte vorgeschlagen, einen Beitrag zum Vogelschutz zu leisten und über Patenschaften die Anschaffung von Nist- und Brutkästen für unsere heimischen Vögel zu organisieren. Diese Anregung habe ich gerne aufgenommen und über die Haushaltsstelle "Heimatspflege", die auch Baumersatzpflanzungen, Blühflächen und weitere ökologische Maßnahmen vorsieht, abgedeckt. Sollte dennoch jemand Lust haben, die Patenschaft für einen Nistkasten z.B. im eigenen Garten zu übernehmen (25€ für das Häuschen in Form einer zweckgebundenen Spende, aufhängen, betreuen, reinigen), freuen wir uns über Rückmeldungen.

Herzlichst, Eure  
Nicole Schley